

## Informationen zum B.Sc. Seminar im Sommersemester 2023

Ausgewählte Themen der verhaltensbasierten Sozialpolitik:

### ***Die Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen***

#### **Inhalt:**

Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die dann bei der Anfertigung einer Seminararbeit angewendet werden sollen. Die Seminararbeiten geben einen Überblick zu einem ausgewählten Thema der verhaltensbasierten Sozialpolitik – im Sommersemester 2023 zu der Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Dabei geht es um solche natürlichen Ressourcen, bei denen zwar Konsumrivalität besteht, ein Konsumausschluss jedoch nur bedingt möglich ist. Beispiele umfassen Fischbestände, Weideland oder Wälder. Die im Rahmen des Seminars diskutierten Lösungsansätze gehen insbesondere auf die Ökonomin Elinor Ostrom zurück, der im Jahr 2009 „*for her analysis of economic governance, especially the commons*“ der von der Schwedischen Reichsbank gestiftete Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften verliehen wurde.

Das Seminar besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen:

#### **Teil 1: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens**

Teil 1 des Seminars läuft nach den Regeln eines „Würfelseminars“ ab. Das heißt, vom zweiten bis sechsten Seminartermin werden Abschnitte aus dem Buch von Manuel René Theisen „*Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit*“, Vahlen, 18. Auflage, 2021, von den Seminarteilnehmer\*innen vorgestellt und diskutiert. Das Seminar findet zu den im LSF festgelegten Zeiten statt. Folgende Buchabschnitte werden in Teil 1 des Seminars behandelt: zweiter Seminartermin – Kapitel 2 und 3, dritter Seminartermin – Kapitel 4 und 5, vierter Seminartermin – Kapitel 6, fünfter Seminartermin – Kapitel 7, sechster Seminartermin – Kapitel 8, 9 und 10. Zum ersten Seminartermin findet eine Vorbesprechung zum Seminar inklusive Themenvergabe (siehe Teil 2) statt.

Die Teilnehmer\*innen, welche die jeweiligen Abschnitte des Buches vorzustellen und kurz zu diskutieren haben, werden zu Beginn jedes Termins neu ausgewürfelt. Das

heißt, alle Teilnehmer\*innen müssen vor jedem Termin die für diesen Termin relevanten Abschnitte lesen und so vorbereiten, dass sie in der Lage sind, den anderen Teilnehmer\*innen den Inhalt der ihnen zugewiesenen Abschnitte näher zu bringen. Dabei geht es auch darum zu erläutern, ob und wie die vorgestellten Inhalte in ihrer Seminararbeit umgesetzt werden sollen. Die vortragenden Teilnehmer\*innen sollten darauf vorbereitet sein, im Anschluss an die Präsentation Fragen zu dem von ihnen vorgestellten Buchabschnitt und zu ihren Umsetzungsplänen zu beantworten.

## Teil 2: Seminararbeit und Vortrag

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer verfasst eine Seminararbeit (Umfang 12 Seiten exklusive Deckblatt und Literaturverzeichnis) und hält einen wissenschaftlichen Vortrag (je nach Teilnehmerzahl 20-30 Minuten) zu dem ihr oder ihm im Rahmen der Vorbesprechung zugewiesenen Seminarthema.

Ein paar der für die Seminararbeiten zur Auswahl stehenden Themen sind nachfolgend aufgeführt. Die zu jedem Thema genannte Literatur soll als Ausgangspunkt für die von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer selbst vorzunehmende Recherche *ökonomischer Fachliteratur* dienen. Zudem empfiehlt es sich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Blick in das folgende Buch zu werfen:

Ostrom, E. (1990): *Governing the commons: The evolution of institutions for collective action*. Cambridge University Press.

### 1) Die "Tragik der Allmende"

Hardin, Garrett (1968): The Tragedy of the Commons. *Science* 162 (3859), 1243-1248.

Dietz, T., Ostrom, E., Stern, P.C. (2003): The Struggle to Govern the Commons. *Science* 302 (5652), 1907-1912.

### 2) Können Eigentumsrechte das Problem lösen?

Coase, R. H. (1960): The Problem of Social Cost. *Journal of Law and Economics* 3, 1-44.

McAfee, R., Miller, A. D. (2012): The Tradeoff of the Commons. *Journal of Public Economics* 96 (3/4), pp. 349-353.

### 3) Was erleichtert die Bewirtschaftung von Allmendegütern in Selbstorganisation?

Cox, M., Arnold, G., Tomás, S.V. (2010): A review of design principles for community-based natural resource management. *Ecology and Society* 15(4).

Ostrom, E. (2008): Design principles of robust property-rights institutions: what have we learned. In: Igram, G.K., Hong, Y.H. (Eds), *Elinor Ostrom and the Bloomington School of Political Economy*. 215-248.

### 4) Was behindert die Bewirtschaftung von Allmendegütern in Selbstorganisation?

Ostrom, E., Burger, J., Field, C. B., Norgaard, R. B., Policansky, D. (1999): Revisiting the commons: local lessons, global challenges. *Science* 284(5412), 278-282.

Campbell, B., Mandondo, A., Nemarundwe, N., Sithole, B., De Jong, W., Luckert, M., Matose, F. (2001): Challenges to proponents of common property resource systems: Despairing voices from the social forests of Zimbabwe. *World Development* 29(4), 589-600.

## 5) Kommunikation und Allmendegüter – Experimentelle Befunde

Gardner, R., Ostrom, E., Walker, J. (1984): Social capital and cooperation: Communication, bounded rationality, and behavioral heuristics. In: *Social dilemmas and cooperation*, 375-411. Springer, Berlin, Heidelberg.

Cardenas, J. C., Ahn, T. K., Ostrom, E. (2004): Communication and cooperation in a common-pool resource dilemma: A field experiment. In: *Advances in understanding strategic behavior*, 258-286. Palgrave Macmillan, London.

## 6) Bestrafung und Allmendegüter – Experimentelle Befunde

Casari, M., Plott, C. R. (2003): Decentralized management of common property resources: experiments with a centuries-old institution. *Journal of Economic Behavior & Organization* 51(2), 217-247.

Ostrom, E., Walker, J., Gardner, R. (1992): Covenants with and without a sword: Self-governance is possible. *American Political Science Review* 86(2), 404-417.

## 7) Die Bewirtschaftung von Bewässerungsanlagen

Joshi, N. N., Ostrom, E., Shivakoti, G. P., & Lam, W. F. (2000). Institutional opportunities and constraints in the performance of farmer-managed irrigation systems in Nepal. *Asia-Pacific Journal of Rural Development*, 10(2), 67-92.

## 8) Die Bewirtschaftung von Wäldern

Morrow, C. E., Hull, R. W. (1996): Donor-initiated common pool resource institutions: the case of the Yanasha Forestry Cooperative. *World Development* 24(10), 1641-1657.

Ostrom, E. (2005): Self-governance and forest resources. *Terracotta reader: A market approach to the environment*, 12.

## 9) Die Bewirtschaftung von Fischbeständen

Cavalcanti, C., Schläpfer, F., Schmid, B. (2010): Public participation and willingness to cooperate in common-pool resource management: A field experiment with fishing communities in Brazil. *Ecological Economics* 69(3), 613-622.

McWhinnie, S. F. (2009): The tragedy of the commons in international fisheries: An empirical examination. *Journal of Environmental Economics and Management* 57(3), 321-333.

Gutiérrez, N. L., Hilborn, R., Defeo, O. (2011): Leadership, social capital and incentives promote successful fisheries. *Nature*, 470(7334), 386-389.

## Seminarnote:

In die Seminarnote fließen zu 20% der Durchschnitt der Vortragsnoten aus Teil 1 und Teil 2 des Seminars, zu 10% die allgemeine Beteiligung an der Diskussion und zu 70% die Note für die Seminararbeit ein.